

Ergebnisse der mit Subvention aus der Erbschaft Treitl unternommenen zoologischen Forschungsreise Dr. Franz Werner's nach dem ägyptischen Sudan und Nord-Uganda.

XV. Beiträge zur Kenntnis der Mikrofauna des Nils

von

Dr. E. v. Daday,

*o. Professor der Zoologie am Polytechnikum in Budapest.*

(Mit 3 Tafeln.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 21. April 1910.)

I. Süßwassermikrofauna Ägyptens.

Dr. F. Werner, Privatdozent der Zoologie an der Universität zu Wien, hat im Juli und August 1904 aus dem Nil und aus den benachbarten Teichen und Tümpeln desselben 13 Gläser Planktonmaterial gesammelt und ersuchte mich um die wissenschaftliche Bearbeitung dieses Materials.

Bevor ich zur Beschreibung der durch mich beobachteten Tierarten, beziehungsweise zu deren Aufzählung schreite, will ich noch bemerken, daß der größte Teil des Materials (neun Fläschchen von 13) aus dem Nil und nur vier von den anderen Fundorten stammen.

Die einzelnen Fundorte und Daten des Sammelns sind folgende:

1. Elefantine, 29. Juli 1904.
2. Oberhalb Abu-Simbul, 2. August 1904.
3. Unterhalb Wadi Halfa, 2. August 1904.
4. Unterhalb Korosko, 3. August 1904.
5. Wendekreis, 3. August 1904.
6. Edfu, 6. August 1904.